

PRESSEINFO

MAX FRY (US)

„Better Luck Next Time – World Tour“

16.10.2026, Das Werk Wien

Max Fry ist ein US-amerikanischer Künstler, Producer, Songwriter und Sound Engineer, der sich **durch einen konsequent unabhängigen und experimentellen Ansatz in der modernen Alternative- und Elektronikszene etabliert hat**. Der „post punk artist from Orlando, Florida“ ist in seinem Schaffen offen für die Einflüsse roher Gitarrenmusik, die er in sein elektronisch geprägtes Werk einfließen lässt.

Sein künstlerischer Hintergrund ist stark von DIY-Produktionen geprägt: Max Fry schreibt, produziert und mischt seine Musik weitgehend selbst und entwickelt daraus einen unverwechselbaren Sound zwischen elektronischer Detailverliebtheit, Alternative Pop und post-punk-inspirierter Direktheit. Diese **Mischung aus analog wirkender Rauheit und digitaler Präzision** verleiht seiner Musik eine besondere Spannweite zwischen Intimität und Klangarchitektur.

2023 veröffentlichte er seine Debüt-EP „So Close To OK“, gefolgt vom Album „More Than Dead To Me“ (2024), mit dem er erstmals größere internationale Aufmerksamkeit erhielt. Beide Releases zeigen eine klare stilistische Handschrift, die sich zwischen elektronisch geprägter Produktion, Indie- und Alternative-Pop sowie introspektiver Songästhetik bewegt.

Inhaltlich verarbeitet Max Fry häufig persönliche Themen wie Selbstreflexion, emotionale Ambivalenz und mentale Zustände, die er in dichte, atmosphärische Klangbilder übersetzt. **Musikalisch bewegt er sich zunehmend in Richtung eines offenen, experimentellen Indie- und Alt-Pop-Sounds, ohne seine Wurzeln in komplexer Electronica und Sounddesign aufzugeben**. Seine Songs wirken oft cineastisch und folgen weniger klassischen Songstrukturen als vielmehr Stimmungen und Szenen – beeinflusst von der Idee, Musik ähnlich wie Filmmusik als emotionale Erzählebene zu verstehen.

Diese Verbindung aus technischer Präzision, Sounddesign und emotionaler Direktheit **macht Max Fry zu einer eigenständigen Stimme innerhalb der internationalen New-Generation-Alternative-Szene**, die sich bewusst zwischen Genres bewegt und genau daraus ihre Identität entwickelt.